

2. Ständerat.

149. (3798) Iten. Schutz des Mittelstandes.

Kleine Anfragen.

(Nationalrat, Art. 40 des Geschäftsreglements.)

Die Kleinen Anfragen werden in jeder Legislaturperiode für sich numeriert.

Aus der 30. Legislaturperiode.

- 34. Stähli-Bern. Verwendung von Holzgas für Motorfahrzeuge.
- 69. Abt. Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes.
- 111. Tobler. Angebliche Einmischung des Auslandes in die Abstimmungskampagne über die Freimaurerei.
- 115. Escher. Kinderreiche Familien.
- 132. Moser. Gründung einer Kartonfabrik in Niedergösgen.
- 140. Briner. Schweizer Kolonien in Argentinien und Brasilien.
- 143. Bossi-Chur. Schutz der Interessen der Schweizer in Österreich.
- 144. Gysler. Einführung eines Benzinzonepreises.
- 149. Burri. Anbau- und Mahlprämien für Gerste und Hafer.
- 155. Nüesch. Veredlungsverkehr im Vorarlberg.
- 156. Vallotton. Ausbürgerung.
- 160. Humbert-Droz. Verbot eines Anschlages.
- 165. Wüthrich. Gasmasken für die Zivilbevölkerung.
- 166. Moser. Einfuhr französischer Seide.
- 167. Brawand. Folgen der Maul- und Klauenseuche.
- 168. Scherrer-St. Gallen. Milchpreis.
- 169. Weber. Kollektive Arbeitsverträge.
- 170. Surbeck. Überwachung der kleineren Versicherungsinstitutionen.
- 171. Stutz. Sicherung der Wirtschaft bei einer Mobilmachung.
- 172. Eder. Hilfsmassnahmen für männliche Arbeitslose.
- 173. Duttweiler. Landesvorräte im Kriegsfall.

1046

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 18. November 1938.)

Als Delegierter des Bundesrats an der am 21. November 1938 in Paris beginnenden Konferenz zur Aufstellung einer Ordnung für den Zollverschluss der Rheinschiffe wird bezeichnet: Herr Dr. Reinhard Hohl, I. Sektionschef beim eidgenössischen Politischen Departement.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Brasilien wird Herr Carlos Bianchi, junior, Honorarvizekonsul, während der Abwesenheit des Herrn José Fabrino de Oliveira Baião, Berufskonsul, mit der provisorischen Leitung des Konsulates in Zürich betraut.

Laut einer Mitteilung der polnischen Gesandtschaft hat Herr Gustave Duckert am 15. November 1938 sein Amt als Honorarkonsul dieses Landes in Genf niedergelegt.

Dem Kanton Luzern wird für die Erstellung eines Waldweges in der Ortschaft Weggis ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 19. November 1938.)

Dem Kanton Bern wird an die Verbauung der Gürbe im Gebirge ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 22. November 1938.)

Als Zollkreisdirektor in Chur wird gewählt: Herr Hermann Spitz, von Sevelen (St. Gallen), bisher Zollinspektor in St. Gallen.

Als I. Sektionschef bei der eidgenössischen Oberzolldirektion wird gewählt: Herr Jules Schiffmann, von Homburg, bisher II. Sektionschef; als II. Sektionschef wird gewählt: Herr Friedrich Rudolf, von Mönthal (Aargau), bisher technischer Experte I. Klasse.

Als Delegierter des Bundesrats an der vom 16. bis 22. Juli 1939 in London stattfindenden IV. Weltkonferenz für Krüppelfürsorge wird bezeichnet: Herr Professor Richard Scherb, Chefarzt der schweizerischen Anstalt für krüppelhafte Kinder «Balgrist», in Zürich.

1046

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte Titel gemäss den Bestimmungen der Art. 42—49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.11.1938
Date	
Data	
Seite	865-866
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 798

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.